

Studie Kienbaum Managementberatung hat gemeinsam mit dem ÖPWZ Trends bei Firmenwagen in Österreich untersucht

Fast jeder Geschäftsführer fährt einen Firmenwagen

Ein Fazit: Überdurchschnittlich häufig werden den Mitarbeitern VW-Modelle zur Verfügung gestellt.

MORITZ KOLAR

Wien. Firmenwagen sind in den Führungsebenen heimischer Unternehmen seit vielen Jahren gut eingeführte Tradition. Diese Tatsache unterstreicht nun einmal mehr die Firmenwagen-Studie 2013 der Managementberatung Kienbaum in Wien, die die Umfrage in Kooperation mit dem Forum Personal des ÖPWZ erstellt hat. Für die Studie wurden insgesamt 248 Unternehmen aus ganz Österreich befragt und die meisten von ihnen stellen ihren Geschäftsführern einen Dienstwagen zur Verfügung: Satte 93 Prozent der Geschäftsführer fahren demnach ein Firmenfahrzeug – zum Großteil eines aus dem Hause Volkswagen.

Volkswagen am beliebtesten

Ebenfalls weit verbreitet sind Firmenwagen in der oberen Führungsebene und im Außendienst, wo rund 80 Prozent der Mitarbeiter entsprechende Privilegien genießen. Dagegen stellen die Unternehmen nur rund einem Drittel der Mitglieder der mittleren Führungsebene ein Dienstfahrzeug, auf der operativen Ebene sind es sogar nur 20 Prozent. Noch geringer ist der Anteil der Firmenwagenberechtigten nur auf der Ebene der Spezialisten und Referenten; von ihnen fahren nur zwölf Prozent einen Firmenwagen.

Bei der Wahl der Fahrzeuge schreiben Unternehmen ihren Mitarbeitern am häufigsten Volkswagen-Modelle als Dienstwagen vor: Rund 40 Prozent der Außendienstmitarbeiter fahren daher einen VW. Auch bei den Spezialisten und Referenten sowie den Mitarbeitern auf der mittleren und operativen Führungsebene ist VW weit verbreitet,



© Volkswagen

Laut der aktuellen Kienbaum-Untersuchung stellten Volkswagen-Modelle den Großteil der heimischen Firmenfahrzeuge ...

rund ein Drittel der Unternehmen schreibt ihren entsprechenden Mitarbeitern VW-Modelle vor. Auf der oberen Führungsebene wählen 35 Prozent der Unternehmen ein Volkswagen-Modell, gefolgt von Audi mit 27 Prozent. Lediglich bei den Geschäftsführern ist Audi mit ebenfalls 27 Prozent etwas häufiger vorgeschrieben als VW.

Unterschiedliche Budgets

Wenig verwunderlich, verfügen Geschäftsführer und Mitglieder der oberen Führungsebene über deutlich höhere Anschaffungsbudgets für ihre Firmenwagen als alle Führungs- und Fachebenen darunter: Während Geschäftsführer laut der Studie einen Dienstwagen mit einem Wert zwischen 50.000 und 70.000 Euro erhalten und das Anschaffungsbudget bei Mitarbeitern auf der oberen Führungsebene im

Median 43.500 Euro beträgt, können Spezialisten und Referenten für ihren Dienstwagen im Median rund 30.000 Euro ausgeben; auf der operativen Führungsebene sind es immerhin 32.000 Euro. Au-

ßerdem den Mitarbeitern stehen laut der Studie im Median 33.000 Euro für ihr Firmenauto zur Verfügung und auf der mittleren Führungsebene sind es 36.000 Euro.

www.kienbaum.at



© pantheoneofa.net/Berni Flecker

... nur bei den Geschäftsführern liegt Audi mit 27 Prozent Marktanteil (knapp) voran.